

Weiterbildung «Nähe und Distanz»

Die Mitarbeitenden und die Kirchenräte der Kirchgemeinden Emmen und Rothenburg nahmen im Herbst 2023 am dreimalig angebotenen Kurs «Nähe und Distanz» teil. Die versierte Referentin Monica Kunz vermittelte sehr spannende Informationen zu einem behutsamen Umgang miteinander. Die Hauptthemen waren:

- Nähe als Grundbedürfnis
- asymmetrische Beziehungen
- Prävention – Schutzmassnahmen auf allen Ebenen
- Intervention – professioneller Umgang mit Verdacht und Wissen

Die einzelnen Themen wurden anhand von vielen Beispielen dargelegt.

Unterschiedliche Bedürfnisse

Alle Menschen haben ein Bedürfnis nach Nähe, dieses Bedürfnis ist aber bei jeder Person unterschiedlich stark ausgeprägt. Diese unterschiedlichen Ausprägungen gilt es gerade im Umgang miteinander zu beachten. Das sogenannte Bedürfnismodell nach Riemann zeigt die verschiedenen Aspekte sehr gut auf. Es dient dazu, dass wir das Verhalten von anderen Menschen besser nachvollziehen können.

Abhängigkeiten erkennen

In der Kirche findet sich ein hoher Anteil an verletzlichen Personen, gleichzeitig herrschen in der Kirche starke Machtpositionen. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, das Gefälle und die Abhängigkeiten zu erkennen und zu benennen. Bildlich gesehen, ist diejenige Person im oberen Bereich der Treppe bei jeder Begegnung mit einer Person im unteren Bereich der Treppe verantwortlich für den grenzwahrenden Umgang.

Sieben Präventionspunkte

Beim Kapitel Prävention erläuterte Referentin Monica Kunz, dass jede sexuelle Ausbeutung in 100 kleinen Schritten geschieht – vergleichbar mit einer Spinne, die das Netz immer dichter um ihr Opfer herumspinnt. Hier gilt es, hellhörig zu werden, falls Bevorzugungen in einer Gruppe erkennbar sind. Im Kurs wurden sieben Präventionspunkte dargelegt, welche am besten bereits ab dem Kindesalter in der Familie besprochen werden. Auf der Ebene der Intervention ist wichtig, dass jedes Eingreifen dem Opferschutz dient.

Fazit: Der Kurs hat alle Teilnehmenden vermehrt für ein sehr wichtiges Thema sensibilisiert. Herzlichen Dank an alle, die an den Kursen teilgenommen haben!

Hanni Rebsamen, Kirchenrätin Ressort Personal